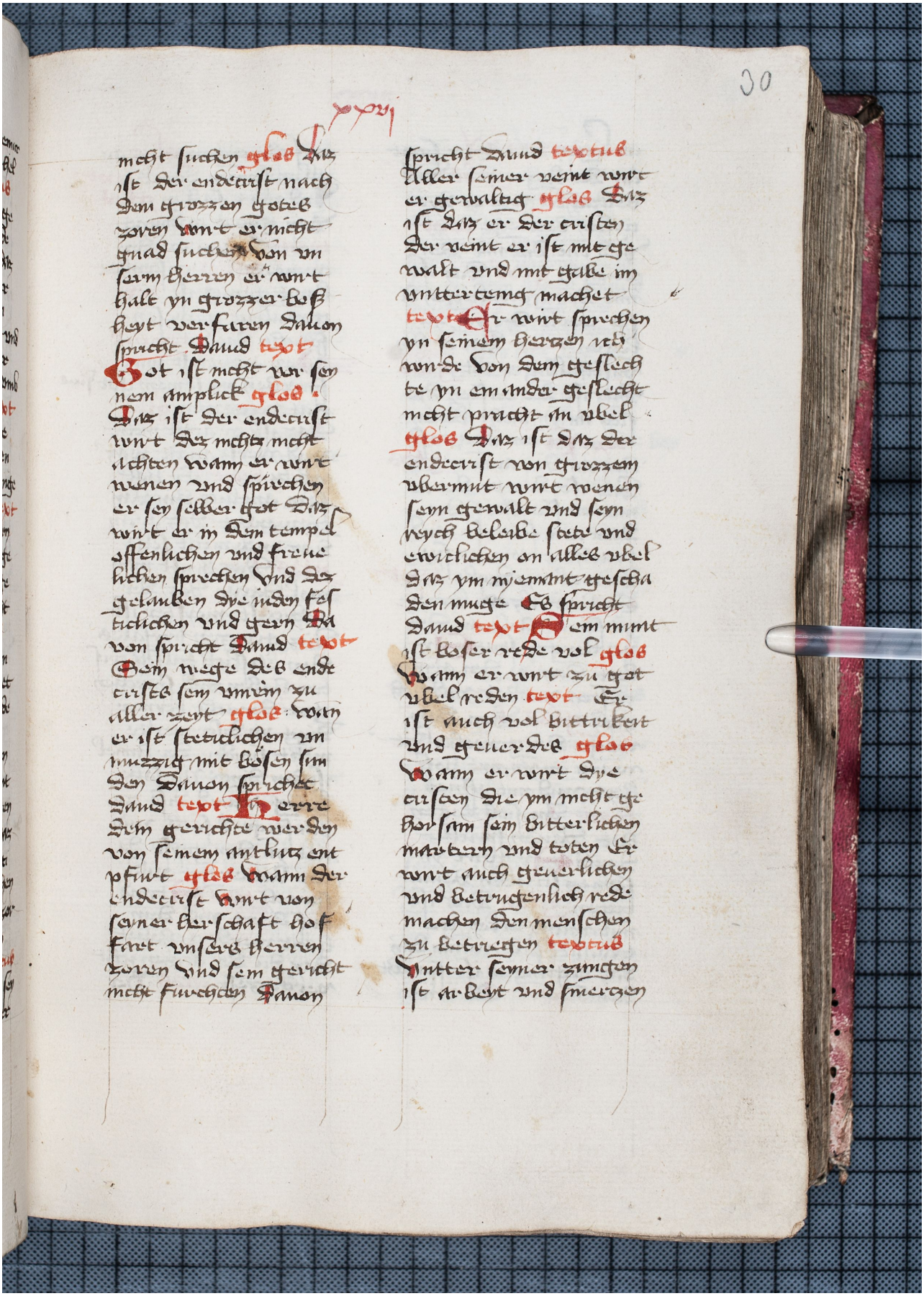
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



30

mecht suchen glos Daz
ist der endcrist nach
dem grozzen gotes
zoren wart er mecht
gnad suchen Von vn
sam herren er wart
halt yn grozzer hoff
hayt verfuren Dauon
spricht Dauid text
Got ist mecht vr sen
nem amplick glos
Daz ist der endcrist
wart daz mecht mecht
lichten wann er wart
wanen vnd sprichen
er sey selber got Daz
wart er in dem tempel
offenlichen vnd freue
lichen sprechen vnd der
glauben die in den fes
tlichen vnd gern da
von spricht Dauid text
Dein mucze die end
crist sein vmbin zu
aller zeit glos wann
er ist stetlichen vn
muzzig mit lösen sun
den Dauon spricht
Dauid text Herre
dein gerichte werden
von seinem antlutz ent
pfirt glos wann der
endcrist wart von
seiner herschaft hoff
fart vnsers herren
zoren vnd sein gericht
mecht fürchten Dauon
spricht Dauid textus
Aller seiner veint wart
er gewaltig glos Daz
ist daz er der cristen
der veint er ist mit ge
walt vnd mit gelbe im
vnterteuch machet
text Er wart sprechen
yn seinem herzen ich
wurde von dem geslech
te yn ein ander geslecht
mecht pracht in vbel
glos Daz ist daz der
endcrist von grozzem
vbermut wart wanen
sein gewalt vnd sein
reych belaibe stete vnd
ewichlichen an allen vbel
daz ym niemant gescha
den muge Es spricht
Dauid text Dein munt
ist loser rede vol glos
Wann er wart zu got
vbel reden text Er
ist auch vol bitterkeit
vnd gruezzes glos
Wann er wart die
cristen die ym mecht ge
horsam sein bitterlichen
martern vnd toten Er
wart auch gruezlichen
vnd betrugenlich rede
machen den menschen
zu betrugen textus
Vnter seiner zungen
ist arbeit vnd smerzen